

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 03.11.2016**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

Bgm Weber eröffnet die konstituierende Ratssitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

So dann richtet Bgm Weber das Wort an alle Anwesenden:

„Ich begrüße Sie heute zu unserer konstituierenden Sitzung des Stadtrates für die Wahlperiode 2016 bis 2021 von ganzem Herzen und möchte Ihnen zu Ihrer Wahl herzlich gratulieren. Bevor wir mit der Konstituierung beginnen, möchte ich einige Dinge gerne allen erklären: Die Bürgermeisterkette der Stadt Rothenburg habe ich heute zum Ausdruck meiner Wertschätzung dieses so wichtigen demokratischen Aktes einer Konstituierung des Stadtrates für die kommenden 5 Jahre und des ersten Arbeitstages des Stadtrates in der neuen Legislaturperiode angelegt. Die von uns hier eingerichtete Sitzordnung, wird vielleicht den einen oder anderen überrascht haben, aber das war damals 1986/87, als das Gebäude hier eingeweiht worden ist und der erste Stadtrat hier zusammengekommen war. Da hatte man dafür geplant gehabt, wie der Stadtrat dann auch sitzen sollte. Dafür sind diese Tische auch extra so geschnitten worden. Hier kann man erkennen, dass es schon damals in einem solchen Oval vorgesehen war. Das haben wir erstmal zum Erleben so zusammengestellt. Über die Beibehaltung der Sitzordnung, wie das momentan eingerichtet ist, oder ob es anders eingerichtet werden soll, entscheidet selbstverständlich der Stadtrat selbst. Eine Sitzordnung die aber folgende Vorteile mit sich bringen wird:

- 1. Alle können sich gegenseitig besser sehen,*
- 2. Niemand wendet einem anderen Stadtratsmitglied durch die Sitzordnung den Rücken zu,*
- 3. Man kann sich daher besser miteinander verständigen, besser hören und verstehen,*
- 4. Missverständnissen ist vorgebeugt,*

5. Auch die Gäste können die Wortbeiträge von den Plätzen besser den RednerInnen zuordnen,
6. Der Sitzungsleitung, dem Ratsvorsitz, ist eine bessere Übersicht hinsichtlich von Wortmeldungen, Redebeiträgen und Abstimmungen gegeben.

Ich bitte Sie heute diese andere Sitzordnung für heute einmal zu akzeptieren, diese auszuprobieren und in den kommenden 4 Wochen darüber zu entscheiden, ob sie so beibehalten werden soll oder zukünftig geändert wird.

Zu Beginn einer hoffentlich guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit möchte ich Inhalte aus dem Buch von Fernsehmoderator, Autor und Chefredakteur Peter Hahne, ansprechen, aus seinem Buch: „Suchet der Stadt Bestes“. Gerade im Lutherjahr 500 Jahre nach Luthers Wirken darf ich den Vers 7 aus Jeremia 29 zitieren:

Suchet der Stadt Bestes!

Es handelte sich um eine Aufforderung, die damals der Prophet Jeremia den gefangenen Israeliten im Land Babylon gegeben hatte.

Suchet der Stadt bestes heißt auch, werdet Kommunalpolitiker und suchet das Beste für Eure Stadt.

Was ist aber das Beste? Was braucht eine Stadt?

Eine Stadt braucht eine gute Infrastruktur: Straßen, Schulen, ein gutes Nahverkehrssystem, eine intakte Umwelt, die Versorgung mit Wohnungen, Wirtschaft, Handel und Handwerk, genügend Arbeitsplätze, Flexibilität der Arbeits- und Arbeitszeitgestaltung, öffentliche und private Einrichtungen und Sicherheit.

Eine Stadt braucht Kunst und Kultur: Musik, Theater, aber auch Bildung und Wissenschaft, die Technik, das Nachdenken über Gegenwart und Zukunft.

Eine Stadt braucht soziale Balance und soziale Gerechtigkeit: die Ausgewogenheit zwischen den Menschen, den bürgerschaftliche Frieden, Freiraum für Menschen anderer Herkunft, anderer Nationalität, anderer Religion und mit anderem Lebensstil.

Dafür braucht es Kommunalpolitiker, die das Beste für die Stadt feststellen und Entscheidungen treffen, die mitwirken, sich engagieren, sich einmischen, etwas anpacken, nicht sitzenbleiben sondern sich bewegen und Verantwortung für die Kommune übernehmen.

Eine Stadt braucht das Miteinander leben, nicht gegeneinander leben und auch nicht nebeneinander her leben. Leben mit gegenseitigem Verständnis und Toleranz, voneinander zu lernen und den eigenen Blick zu erweitern.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie sich zur Wahl gestellt haben, einen langen und für viele bestimmt harten Wahlkampf durchgestanden haben und dafür, dass Sie heute Abend hier Platz genommen haben.

Ich wünsche mir, dass es uns gemeinsam gelingt, miteinander die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie unseren Nachkommen eine lebens- und liebenswerte und Stadt Rotenburg und deren angeschlossene Ortschaften Unterstedt, Waffensen, Mulmshorn und Borchel zu erhalten und zu verbessern.

Und Jeremia endete mit den Worten:

„Denn wenn es ihr, der Stadt, wohl geht, so geht's Euch allen wohl.“

Das wollen wir alle hoffen, dass wir dieses auch 2021 feststellen werden können.

Herzlichen Dank!“

TOP 3 Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG und Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 60 NKomVG

VorlNr.
0001/2016-2021

Der Bürgermeister weist die Ratsfrauen und Ratsherren gem. § 43 NKomVG auf die ihnen obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) und des Vertretungsverbot (§ 42 NKomVG) hin und verpflichtet sie per Handschlag.

RH (Ratsherr) Bargfrede leitet gem. § 61 Abs. 1, Satz 2 die Wahl der/des Vorsitzenden.

Der Rat beschließt einstimmig, dass die derzeitige Geschäftsordnung für die Wahlen angewendet wird.

Sodann bittet RH Bargfrede um Vorschläge für den Ratsvorsitz.

RH Dr. Rinck schlägt RH Hartmut Leefers vor.

RH Gori schlägt RF Mattina Berg vor.

RF (Ratsfrau) Dembowski unterstützt für Bündnis90/Die Grünen RF Berg als Ratsvorsitzende.

RH Dr. Rinck beantragt geheime Wahl. Als Stimmenzähler werden RF Bassen und RH Purucker berufen.

RH Bargfrede ruft die Mitglieder des Rates zur Stimmenabgabe auf.

Wahlvorschlag A entspricht Hartmut Leefers, Wahlvorschlag B Mattina Berg.

Die Stimmzähler ermitteln das Ergebnis: Wahlvorschlag A mit 17 Stimmen und Wahlvorschlag B mit 17 Stimmen.

Darauf erfolgt eine zweite Wahl.

Auch hier ermitteln die Stimmzähler das Ergebnis von 17 für Wahlvorschlag A und 17 für Wahlvorschlag B, so dass aufgrund der Pattsituation nach dem NKomVG das Losverfahren zum Tragen kommt.

RH Bargfrede zieht das Los „A“, so dass RH Hartmut Leefers zum Ratsvorsitzenden bestimmt wird.

RH Hartmut Leefers nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

RH Bargfrede bittet um Wahlvorschläge für die/den 1. stellvertretenden Ratsvorsitzende/n.

RH Gori schlägt RF Mattina Berg vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht, so dass der Wahlleiter feststellt, dass offen gewählt werden kann, wenn niemand widerspricht. Einwände gegen eine offene Abstimmung werden nicht erhoben. Für den Wahlvorschlag stimmen alle Ratsmitglieder. Der Wahlleiter stellt fest, dass damit RF Mattina Berg zur 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt ist.

RF Mattina Berg nimmt als 1. stellvertretende Ratsvorsitzende die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

RF Dembowski schlägt RH Ekkehard von Hoyningen-Huene zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht, so dass der Wahlleiter feststellt, dass offen gewählt werden kann. Einwände werden nicht erhoben. Bei einer Enthaltung stimmen die Ratsmitglieder für den Wahlvorschlag, so dass der Wahlleiter feststellt, dass damit RH Ekkehard von Hoyningen-Huene zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt ist.

RH v. Hoyningen-Huene nimmt die Wahl an.

Ergebnis der Wahlen:

1. RH Hartmut Leefers wird per Losentscheid Ratsvorsitzender.
2. Zur 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden wird RF Mattina Berg gewählt.
3. Zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden wird RH Ekkehard von Hoyningen-Huene gewählt.

TOP 5 **Beschluss über den Erlass einer Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2016-2021**

VorlNr.
0003/2016-2021

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung.

TOP 6 **Bildung des Verwaltungsausschusses**

VorlNr.
0006/2016-2021

Bgm Weber teilt mit, dass sich die Fraktion CDU/FW (Vorsitzender Dr. Klaus Rinck), Fraktion SPD (Vorsitzender RH Gilberto Gori), Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorsitzende RF Elisabeth Dembowski) und die Arbeitsgruppe WIR/FDP (Vorsitzender RH Jens Kohlmeyer) gebildet haben. Außerdem gehöre RH Thomas Ossadnik dem Rat an, der fraktionslos sei.

Die Sitzverteilung ist als Anlage der Urschrift der Niederschrift beigelegt, aus der sich folgende Sitzverteilung ergibt: CDU/FW 3 Sitze, SPD 3 Sitze, Grüne 1 Sitz und WIR/FDP 1 Sitz.

Beschluss:

1.) Der Rat beschließt die Anzahl der Beigeordneten von 6 auf 8 zu erhöhen.

2.) Der Rat stellt die folgende Besetzung des Verwaltungsausschusses fest:

2.1) Bürgermeister Andreas Weber

2.2) Beigeordnete:

Stellvertretungen:

1	CDU/FW	Eike Holsten	Frank Peters
2	CDU/FW	Heinz-Günter Bargfrede	Tilman Purrucker
3	CDU/FW	Hartmut Leefers	Bernhard Wagner
4	SPD	Marion Bassen	Mattina Berg
5	SPD	Heike Behr	Jan Till Jürgensen
6	SPD	Uwe Lüttjohann	Marje Grafe
7	B90/Die Grünen	Elisabeth Dembowski	Anke Niemeier

TOP 7 Wahl der 1. und 2. Stellvertretung des BürgermeistersVorlNr.
0007/2016-2021

1. stv. RV Mattina Berg übernimmt die Leitung der Sitzung und bittet um Vorschläge.

RH Dr. Rinck schlägt RH Hartmut Leefers als 1. stellvertretenden Bürgermeister vor. Diesem Vorschlag schließt sich RH Gori für die SPD-Fraktion an.

1. stv. RV Berg stellt fest, dass offen gewählt werden kann. Einwände werden nicht erhoben. Für den Wahlvorschlag stimmen alle Ratsmitglieder.

RH Hartmut Leefers nimmt die Wahl an.

Die Wahlleiterin nimmt Vorschläge für den/die 2. stellvertretende/n Bürgermeister/in entgegen.

RH Gori schlägt RF Behr als 2. stellvertretende Bürgermeisterin vor. Es werden keine weiteren Vorschläge abgegeben, so dass die Wahlleiterin offen abstimmen lässt. Einwände werden nicht erhoben.

Für den Wahlvorschlag stimmen alle Ratsmitglieder.

RF Behr nimmt die Wahl an.

Folgende Beigeordnete werden in der bezeichneten Reihenfolge als Stellvertretung des Bürgermeisters gewählt:

1. Stellvertretender Bürgermeister:

Hartmut Leefers

2. Stellvertretende Bürgermeisterin:

Heike Behr

TOP 8 Bildung der FachausschüsseVorlNr.
0008/2016-2021

Der RV Leefers übernimmt wieder den Vorsitz.

RH Dr. Rinck schlägt vor, die Ausschüsse in der ursprünglichen Form zu belassen und vorerst von einer Zusammenlegung abzusehen.

Diesem Vorschlag schließen sich RH Gori für die SPD-Fraktion, RH Kohlmeyer für die AG WIR/FDP und RF Dembowski für Bündnis90/die Grünen an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig, die Bildung folgender 10 Ausschüsse und deren Besetzung mit jeweils 9 stimmberechtigten und 4 bzw. 5 beratenden Mitgliedern:

1. Finanzausschuss (4 beratende Mitglieder)
2. Ausschuss für Straßen- und Tiefbau (4 beratende Mitglieder)
3. Jugendausschuss (5 beratende Mitglieder)
4. Sozialausschuss (4 beratende Mitglieder)
5. Sportausschuss (5 beratende Mitglieder)
6. Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss (4 beratende Mitglieder)
7. Kulturausschuss (4 beratende Mitglieder)
8. Umweltschutzausschuss (5 beratende Mitglieder)
9. Ausschuss für Planung- und Hochbau (4 beratende Mitglieder)
10. Schulausschuss (3 beratende Mitglieder)

TOP 9 Besetzung der Fachausschüsse

VorlNr.
0009/2016-2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Besetzung der folgenden Fachausschüsse fest:

1. Finanzausschuss

9 stimmberechtigte Mitglieder		4 beratende Mitglieder	
1	Heinz-Günter Bargfrede	1	Werner Fredebohm
2	Anna Disterhof	2	Horst-Dieter Werwoll
3	Dr. Klaus Rinck	3	N.N. (SPD)
4	Frank Westermann	4	Till Hülsemann
5	Jan Till Jürgensen		
6	Marion Bassen		
7	Frank Grafe		
8	Inga Agneta Matusall		
9	Dirk Schenckenberg		

2. Ausschuss für Straßenbau- und Tiefbau

9 stimmberechtigte Mitglieder		4 beratende Mitglieder	

1	Volker Emshoff
2	Mirco Klee
3	Bernhard Wagner
4	Frank Westermann
5	Uwe Lüttjohann
6	Mattina Berg
7	Rolf Klammer
8	Ekkehard von Hoyningen-Huene
9	Dirk Schenckenberg

1	Fritz Strunk
2	Bernd Veller
3	N.N. (SPD)
4	Hartmut Eichorn

RH Ossadnik erklärt seine beratende Mitgliedschaft für den Ausschuss für Straßen- und Tiefbau.

3. Jugendausschuss

9 stimmberechtigte Mitglieder	
1	Volker Emshoff
2	Eike Holsten
3	Franziska Kettenburg
4	Frank Peters
5	Marje Grafe
6	Manuela Thies
7	Uwe Lüttjohann
8	Anke Niemeier
9	Jens Kohlmeyer

4 beratende Mitglieder	
1	Stadtelternrat – N.N.
2	Stadtjugendring – N.N.
3	ev.-luth. Kindertagesstättenverband Rotenburg-Verden – NN.
4	N.N. (CDU/FW)
5	N.N. (SPD)

4. Sozialausschuss

9 stimmberechtigte Mitglieder	
1	Heinz-Günter Bargfrede
2	Eike Holsten
3	Franziska Kettenburg
4	Sabina Warnken
5	Gilberto Gori
6	Manuela Thies
7	Heike Behr
8	Joachim Hickisch
9	Gunter Schwedesky

4 beratende Mitglieder	
1	Seniorenbeirat - N.N.
2	N.N. (CDU/FW)
3	N.N. (CDU/FW)
4	N.N. (SPD)
5	N.N. (Grüne)

5. Sportausschuss

9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Heinz-Günter Bargfrede
2	Volker Emshoff
3	Tilman Purrucker
4	Dr. Klaus Rinck
5	Gilberto Gori
6	Rolf Klammer
7	Jan Till Jürgensen
8	Joachim Hickisch
9	Gunter Schwedesky

5 beratende Mitglieder

1	Tobias Kirschke
2	Paul Metternich
3	N.N. (SPD)
4	N.N. (Grüne)
5	Rolf Ludwig (Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Rotenburger Sportvereine)

6. Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss**9 stimmberechtigte Mitglieder**

1	Eike Holsten
2	Franziska Kettenburg
3	Bernhard Wagner
4	Frank Westermann
5	Heike Behr
6	Rolf Klammer
7	Marion Bassen
8	Anke Niemeier
9	Dirk Schenckenberg

4 beratende Mitglieder

1	Cornelia Gewiehs
2	Philipp Lennartz
3	N.N. (SPD)
4	Meike Hülsemann

7. Kulturausschuss**9 stimmberechtigte Mitglieder**

1	Anna Disterhof
2	Hartmut Leefers
3	Tilman Purrucker
4	Frank Peters
5	Hermann Martin
6	Heike Behr
7	Uwe Lüttjohann
8	Inga Agneta Matusall
9	Dirk Schenckenberg

4 beratende Mitglieder

1	Sascha Jansen
2	Galina Schüler
3	N.N. (SPD)
4	Eva Rothmaler

8. Umweltschutzausschuss

9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Franziska Kettenburg
2	Mirco Klee
3	Bernhard Wagner
4	Sabina Warnken
5	Hermann Martin
6	Jan Till Jürgensen
7	Uwe Lüttjohann
8	Elisabeth Dembowski
9	Jens Kohlmeyer

4 beratende Mitglieder

1	N.N. (CDU/FW)
2	N.N. (CDU/FW)
3	N.N. (SPD)
4	Marc Andreßen
5	Manfred Radtke (Landschaftswart)

9. Ausschuss für Planung- und Hochbau

9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Franziska Kettenburg
2	Mirco Klee
3	Dr. Klaus Rinck
4	Bernhard Wagner
5	Hermann Martin
6	Frank Grafe
7	Manuela Thies
8	Ekkehard von Hoyningen-Huene
9	Gunter Schwedesky

4 beratende Mitglieder

1	Matthias Diercks
2	Günter Scheunemann
3	N.N. (SPD)
4	Dr. Matthias Hülsemann

10. Schulausschuss

9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Eike Holsten
2	Hartmut Leefers
3	Frank Peters
4	Dr. Klaus Rinck
5	Rolf Klammer
6	Manuela Thies
7	Marje Grafe
8	Anke Niemeier
9	Jens Kohlmeyer

gesetzlich stimmberechtigte hinzugewählte Mitglieder

1	(LehrerIn) N.N
2	(Eltern) N.N
3	(Schüler) N.N
Vertreter:	
1	(LehrerIn) N.N
2	(Eltern) N.N
3	(Schüler) N.N

TOP 10 Zuteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der AusschussvorsitzendenVorlNr.
0010/2016-2021

(Die Berechnung der Zugriffe ist als Anlage der Urschrift der Niederschrift beigelegt.)

Der Rat stellt die Zuteilung und Besetzung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren d' Hondt für die Fraktionen/Gruppen für die Besetzung der Ausschussvorsitze wie folgt fest:

1	Finanzausschuss	CDU/FW	Heinz-Günter Bargfrede
2	Ausschuss für Straßen und Tiefbau	WIR/FDP	Dirk Schenckenberg
3	Jugendausschuss	CDU/FW	Eike Holsten
4	Sozialausschuss	SPD	Heike Behr
5	Sportausschuss	SPD	Rolf Klammer
6	Wirtschaftsförderungs- u. Fremdenverkehrsausschuss	SPD	Marion Bassen
7	Kulturausschuss	CDU/FW	Anna Disterhof
8	Umweltschutzausschuss	Bündnis90/Die Grünen	Elisabeth Dembowski
9	Ausschuss für Planung und Hochbau	SPD	Hermann Martin
10	Schulausschuss	CDU/FW	Eike Holsten

TOP 11 Benennung der Mitglieder für andere Gremien gem. § 71 Abs. 6 NKomVGVorlNr.
0011/2016-2021

Der Rat stellt einstimmig die Besetzung der anderen Gremien wie folgt fest:

1. Aufsichtsrat der Stadtwerke

Erste Stadträtin Bernadette Nadermann als Stellvertretung für den Bürgermeister.

1	Heinz-Günter Bargfrede Mitglied	Eike Holsten stellvertr. Mitglied
2	Hartmut Leefers Mitglied	
3	Jan Till Jürgensen Mitglied	Marje Grafe stellvertr. Mitglied
4	Marion Bassen Mitglied	
5	Ekkehard von Hoyningen-Huene Mitglied	Joachim Hickisch stellvertr. Mitglied
6	Gunter Schwedesky beratendes Mitglied	Jens Kohlmeyer stellvertr. beratendes Mitglied

2. Beirat Volkshochschule

a) Ratsmitglieder

1	Tilman Purruker	Heinz-Günter Bargfrede
	Mitglied	stellvertr. Mitglied
2	Mattina Berg	Gilberto Gori
	Mitglied	stellvertr. Mitglied

b) Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens

1	Jeanette Clasen	N.N. (CDU/FW)
	Mitglied	stellvertr. Mitglied
2	Horst-Dieter Werwoll	N.N. (CDU/FW)
	Mitglied	stellvertr. Mitglied
3	Dr. Hans-Rudolf Wahl	N.N. (SPD)
	Mitglied	stellvertr. Mitglied
4	Maren Firscher-Paulitsch	N.N. (Grüne)
	Mitglied	stellvertr. Mitglied

3. Wasserversorgungsverband Rotenburg Land

Zur Wahl der Vertreter für den Wasserversorgungsverband benennt die CDU/FW-Fraktion aufgrund ihres Vorschlagsrechtes RH Klee. Als Ersatzperson schlägt die SPD-Fraktion RH Lüttjohann vor.

Nach kurzer Beratung schlägt RH Holsten so dann für die CDU/FW-Fraktion vor, die beiden Positionen zu tauschen und RH Lüttjohann als zusätzlichen Vertreter und RH Klee als Ersatzperson zu benennen.

Bürgermeister Weber ist Vertreter gem. § 5 Abs. 1 der Verbandsordnung

Uwe Lüttjohann	Mirco Klee
zusätzlicher Vertreter	Ersatzperson

4. Kreismitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes

Bürgermeister Weber ist gem. der Satzung des NSGB Vertreter der Stadt.

Dr. Klaus Rinck	Heinz-Günter Bargfrede
zusätzlicher Vertreter	Stellvertreter/in
Mattina Berg	Hermann Martin
zusätzliche Vertreterin	Stellvertreter/in

5. Gesellschafterversammlung der Diakonie-Sozialstation Rotenburg/Sottrum gGmbH

1	Bgm Andreas Weber	Erste Stadträtin Bernadette Nadernann
	(1. Vertreter)	(Vertreterin)

- 2 Hartmut Leefers
(2. Vertreter)

als Vertretung der Stadt in die Gesellschafterversammlung der Diakonie-Sozialstation Rotenburg/Sottrum gGmbH.

6. Kulturförderverein im Landkreis Rotenburg

Bürgermeister Andreas Weber.

- | | | |
|---|----------------|----------------------|
| 1 | Anna Disterhof | N.N. (CDU/FW) |
| | Mitglied | stellvertr. Mitglied |
| 2 | Uwe Lüttjohann | Heike Behr |
| | Mitglied | stellvertr. Mitglied |

TOP 12 Bestellung der/des Vorsitzenden/stellv. Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH; Beauftragung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH

VorlNr.
0014/2016-2021

RV Leefers bittet um Vorschläge für den Vorsitz des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH.

RH Dr. Rinck schlägt RH Bargfrede und RH Gori schlägt RF Bassen als Vorsitzende des Aufsichtsrates vor.

RF (Ratsfrau) Dembowski unterstützt für Bündnis90/Die Grünen RF Bassen als Aufsichtsratsvorsitzende.

RV Leefers ruft die Ratsmitglieder zur Stimmabgabe auf.

Wahlvorschlag A für RH Bargfrede und Wahlvorschlag B für RF Bassen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Als Stimmzähler werden RF Berg und RH Purucker berufen.

Die Stimmzähler ermitteln das Ergebnis:
Wahlvorschlag A mit 16 und Wahlvorschlag B mit 18.

Der Wahlleiter stellt fest, dass RF Bassen zur Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH bestellt ist.

RF Bassen nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

RV Leefers bittet um Vorschläge zum/r stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, worauf RH Dr. Rinck RH Bargfrede vorschlägt.

RH Gori unterstützt diesen Vorschlag für die SPD-Fraktion.

Der Wahlleiter stellt fest, dass per Akklamation abgestimmt wird.

RH Bargfrede wird einstimmig zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH bestellt.

RH Bargfrede nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt einstimmig die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH,

Frau **Marion Bassen** zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates
und Herrn **Heinz-Günter Bargfrede** zum Stellvertreter zu bestellen.

TOP 13 Bestimmung und Vereidigung der/s Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers der Ortschaft Borchel

VorlNr.
0012/2016-2021

RV Leefers berichtet, dass es am 01.11.2016 in Borchel im Gemeindehaus eine Bürgerversammlung gegeben hat, bei dem die Wahl zum Ortsvorsteher auf Herrn Uwe Ehlbeck gefallen ist und schlägt ihn seitens der CDU/FW-Fraktion zur Bestellung zum Ortsvorsteher Borchel vor.

Bgm Weber dankt dem bisherigen Ortsvorsteher Herrn Hans Worthmann für sein über vierzigjähriges Engagement für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Borchel. Anschließend überreicht er im Namen des Niedersächsischen Städtetages die Ehren-Urkunde als Dank für den ehrenamtlichen, kommunalpolitischen Einsatz.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) bestimmt als Ortsvorsteher für die Ortschaft Borchel **Herrn Uwe Ehlbeck** und beruft ihn für die Dauer der Wahlperiode in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Bgm Weber nimmt die Vereidigung von Herrn Ehlbeck vor. Anschließend verliest er die Urkunde zur Berufung von Herrn Ehlbeck in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer der Wahlperiode.

Herr Ehlbeck nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 14 Mitteilungen und Anfragen

VorlNr.

TOP 14.1 Patenschaft Jägerbataillon 81

VorlNr.

Bgm Weber teilt mit, dass RH Leefers von seinem Besuch zum Hubertustag in der Lentkaserne ein Bild der Kompanie des Jägerbataillons 81 als Ausdruck der Patenschaftsverbundenheit erhalten habe, das einen angemessenen Platz im Rathaus erhalten werde.

TOP 14.2 Arbeitskreise

VorlNr.

Bgm Weber informiert, dass die Arbeitskreise Innenstadtentwicklung und Fahrradverkehr auch in der neuen Wahlperiode weiter existieren. Er bittet, aus den jeweiligen Parteien Vertreter für die Arbeitskreise zu benennen. Der Arbeitskreis Bäume werde nicht mehr benötigt, da eine Satzung hinsichtlich der Bäume, die in der Innenstadt gepflanzt werden, bereits erarbeitet und verabschiedet wurde.

RH Kohlmeyer bittet um Zusendung der letzten Protokolle der Arbeitskreise Innenstadtentwicklung und Fahrradverkehr.

TOP 14.3 Fahrradfreundliche Kommune

VorlNr.

Bgm Weber berichtet, dass die Stadt Rotenburg im Rahmen der Zertifizierung als „fahrradfreundliche Kommune auf einem guten Weg“ von der Jury ausgezeichnet wurde.

TOP 14.4 Montessori Weihnachtsbasar

VorlNr.

Bgm Weber teilt mit, dass am Samstag, den 12.11.2016 der Montessori Kindergarten den Rat zu einem Weihnachtsbasar einlädt.

TOP 14.5 Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss

VorlNr.

EStRin Nadermann teilt folgende Beschlüsse aus dem VA vom 26.10.2016 mit:

Auftragsvergaben für Kindertagesstätte Lönsweg:

- für Dachdecker- und Klempnerarbeiten an Firma Heinrich Carstens Bedachungsgeschäft GmbH, Rotenburg
- für Dachabdichtungsarbeiten an Firma Heinrich Carstens Bedachungsgeschäft GmbH, Rotenburg
- für Trockenbau an Firma Rudolf Innenausbau GmbH
- für Tischlerarbeiten an Firma Stefan Gläser
- für Putzarbeiten an Firma Rüdiger Schulz Putz GmbH
- für Estricharbeiten an Firma Schmidt Estrichbau GmbH
- für Fliesenarbeiten an Firma Fliesen Stempel
- für Malerarbeiten an Firma Hädecke Malerfachbetrieb

Auftragsvergaben für Mensa Schule am Grafel

- für Fenster- und Außentüren an Firma KFS Fensterbau & Montagetechnik
- für Trockenbauarbeiten an Firma Seka Innenausbau

Auftragsvergabe Radwegeausbau Ebberskamp

- an Firma Ernst Gerken GmbH & Co KG

TOP 14.6 Sitzungstermin Ausschuss für Planung, Entwicklung und Bauen

VorlNr.

RH Schwedesky fragt, warum der Planungsausschuss am gleichen Tag wie die Fraktionssitzungen tagt. Dieses sei grundsätzlich ungünstig, da neue Ausschussmitglieder die Tagesordnung nicht zurückverfolgen könnten.

Bgm Weber erwidert, dass entsprechend der Geschäftsordnung die Sitzungsunterlagen 9 Tage vor der Sitzung versendet werden. Eine Verschiebung auf Dienstag werde geprüft.

TOP 14.7 Luftaufnahme Rotenburger Innenstadt

VorlNr.

RH Dr. Rinck übergibt ein Luftbild der Segelflieger von Herrn Erich Schwinger für das Rathaus.

TOP 14.8 Baubeginn Goethestraße

VorlNr.

RH Wagner fragt, wann die Baumaßnahmen in der Goethestraße begonnen werden, worauf Bgm Weber antwortet, dass aufgrund einer Umplanung ein neuer Bauantrag gestellt worden sei. Er erläutert, dass drei Gebäudekomplexe entstehen, wobei zuerst mit dem hinten stehenden Gebäude begonnen werde.

TOP 14.9 Kiosk Am Neuen Markt

VorlNr.

RH Gori fragt, wann im Kiosk Am Neuen Markt der Imbiss "Nu" eröffnen werde.

Bgm Weber erläutert, dass aufgrund tragischer Umstände, die Familie noch nicht beginnen konnte. Falls bis Ende Dezember das „Nu“ nicht eröffnet worden sei, werde nach einem anderen Betreiber gesucht. Es liegen bereits zwei weitere Bewerbungen vor.

Die Sitzung wird um 22:35 Uhr geschlossen.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.